



Informationen aus dem Gemeinderat



Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Winterthurerstrasse Ost

Das kantonale Tiefbauamt des Kantons Thurgau hat im Spätsommer 2020 mit der Planung des BGK Winterthurerstrasse Ost begonnen. Es verläuft vom Minikreisel an der Q20 durch den historischen Ortskern von Sirnach bis zum alten Gemeindehaus an der Wilerstrasse 5. Für die Ausarbeitung des Konzepts möchte das Tiefbauamt die Gemeinde Sirnach bereits in der Phase der Studierarbeit miteinbeziehen. Damit die Interessen von Seiten Raumplanung, Schulwegsicherheit und Strassenbau bereits in die Studie einfließen, wurden Gemeindepräsident, Kurt Baumann, Ressortvorsteher für Tiefbau & Verkehr, Claudio Fuchs, Abteilungsleiter Bau & Liegenschaften, Roland Brändli und Bereichsleiter Tiefbau, Verkehr & Entsorgung, Jürg Messmer, als Interessensvertreter der Gemeinde Sirnach in die Arbeitsgruppe der Studierarbeit delegiert. Eine öffentliche Veranstaltung im Sinne eines Werkstattberichts wird in einer späteren Phase durch die Gemeinde und den Kanton geprüft. Es ist dem

Gemeinderat ein wichtiges Anliegen, die Bevölkerung miteinbeziehen.

25-Jahr Jubiläum der Politischen Gemeinde Sirnach

Im Jahr 2022 feiert die Politische Gemeinde Sirnach ihr 25-jähriges Bestehen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dieses Jubiläum mit verschiedenen Aktionen übers Jahr verteilt zu feiern. Verschiedene Ideen wurden gesammelt. Ein kleines Organisationskomitee, bestehend aus Gemeindepräsident Kurt Baumann, Gemeinderätin Yvonne Koller und Gemeinderat Marco Burri wird zusammen mit Gemeindegemeinschafterin Manuela Fritsch die Ideen zusammentragen und die verschiedenen Anlässe mit den im nächsten Jahr vorgesehenen Festivitäten koordinieren. Das Jubiläumsjahr soll am Neujahrsapéro 2022 gestartet werden. Die weiteren geplanten Aktivitäten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Kauf Landwirtschaftsparzelle Nr. 1343, Wetschete

Der Gemeinderat hatte vor einiger Zeit beschlossen, die Parzelle Nr. 1343, Wetschete, käuflich zu erwerben. Es handelt sich um eine Landwirtschaftsparzelle, die im Besitz von Ernst von Bergen war. Ein Teil des Grundstücks ist als Richtplangebiet im kommunalen Richtplan aufgenommen. Eine entsprechende Einzonung des Richtplangebiets an der Bachtobelstrasse konnte jedoch bisher nicht als realistisch eingeschätzt werden. Dies hat den Eigentümer dazu bewogen, das Grundstück an die Gemeinde abzutreten. Die entsprechende Eigentums-

übertragung fand Anfang 2021 statt. Das Land dient der Gemeinde Sirnach als allfällig zu leistenden Realersatz bei Bachöffnungen, Landerwerb für Infrastrukturbauten oder ähnlichen Fällen. Ein weiterer Grund für den Gemeinderat den Kauf zu beschliessen war, dass eine Teilfläche als Fliessgewässer und als Naturschutzgebiet ausgeschieden ist. Der Kaufpreis für die gesamte Parzelle betrug 101'514 Franken. Der Gemeinderat hat den Kauf zu Lasten des Landkreditkontos genehmigt.

Fahrdienst neu über Schweizerisches Rotes Kreuz SRK

Der Fahrdienst der Spitex wird jeweils durch die Fahrerinnen und Fahrer des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK übernommen. Die Fahrkosten sind durch die Gemeinde der Spitex Regio Tannzapfenland zu entrichten. Durch die Koordination und die vermehrten nichtmedizinischen Fahrten wie Einkaufen, Coiffeur Termine etc. stiegen die Kosten an und sie werden voraussichtlich nochmals ansteigen. Gemeinsam mit der Spitex Regio Tannzapfenland und dem SRK wurde vereinbart, dass diese die Fahrten zukünftig selber organisiert. Aus diesem Grund wird per 1. Juli 2021 mit dem Schweizerischen Roten Kreuz eine neue Leistungsvereinbarung ausgehandelt. Die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Regio Hinterthurgau wird entsprechend angepasst.

Projekt «Starke Familien – Starke Kinder» gestartet

Im Rahmen des Budgets 2021 hat der Gemeinderat für das Projekt «Starke

Familien – Starke Kinder» 18'000 Franken aufgenommen. «Starke Familien – Starke Kinder» ist im Bereich der Frühen Förderung das aufsuchende Angebot für mittelstarkbelastete Familien. Das Angebot wurde im Auftrag des Vorstands der Perspektive Thurgau, zugeschnitten auf die Bedürfnisse der politischen Gemeinden des Kantons Thurgau, entwickelt. Das Angebot beinhaltet die Begleitung einer Familie während zwei Jahren. Das Programm richtet sich an Familien mit individuellen Problemen. Familien, welche aufgrund ihrer sozialen, wirtschaftlichen oder psychischen Belastung ihren Kindern die notwendige Achtsamkeit und Sicherheit nicht geben können. Die Zielgruppe umfasst Familien ab der Schwangerschaft der Frau bis zum zweiten, in Ausnahmefällen bis zum dritten vollendeten Altersjahr des Kindes. Dem Gemeinderat ist die frühe Förderung ein Anliegen. Mit diesem Programm finanziert die Gemeinde Aufwände, welche durch die Umsetzung des aufsuchenden Angebotes «Starke Familien – Starke Kinder» in der Familie entstehen. Es ist die Begleitung von maximal drei Familien vorgesehen.

Kennzahlen 2020 Perspektive Thurgau

Die Gemeinde Sirnach ist Mitglied des Gemeindezweckverbandes für Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung Thurgau. Damit kommt sie ihren Aufgaben nach, die im Gesundheitsetz verankert sind. Die Aufgaben werden durch die Perspektive Thurgau ausgeführt. Neben der Gesundheitsförderung und Prävention, werden folgende Dienstleistungen angeboten: Mütter- und Väterberatung, Paar-, Familien- und Jugendberatung und Suchtberatung. Im letzten Jahr haben im Bereich der Mütter- und Väterberatung 128 Fallbearbeitungen und 362 Kontakte stattgefunden. Zu den Gründen der Kontaktaufnahme gehörten die Ernährung, Gesundheit und Pflege und die Entwicklung. Bei der Paar-, Familien- und Jugendberatung wurden 38 Fälle bearbeitet und es haben 109 Kontakte stattgefunden, in der Suchtberatung waren

es 22 Fallbearbeitungen und 96 Kontakte. Weitere Informationen zu den Angeboten sind auf der Homepage www.perspektive-tg.ch zu finden.

AggloProgramm Wil 4. Generation

Bereits befindet sich das AggloProgramm Wil in der Phase der 4. Generation. Die Anzahl der Massnahmen in der 4. Generation sind deutlich kleiner als diejenigen der früheren Programme. Der Gemeinderat hat sich im Vernehmlassungsverfahren zum Aggloprogramm mit Anträgen und Anregungen eingebracht. Die Leitideen, Teilstrategien und die daraus abgeleiteten Massnahmen wurden durch den Gemeinderat an der letzten Sitzung gutgeheissen. Das AggloProgramm 4. Generation korrespondiert im Grundsatz mit dem kommunalen Richtplan. Um eine Idee der Massnahmen aus dem AggloProgramm zu erhalten, folgend einen kurzen Einblick in die nicht-infrastrukturellen Massnahmen der 4. Generation:

- Innenentwicklung in Wohn- und Mischzonen
- Arbeitsplatzgebiete in der Regio Wil
- Aufwertung Ortskerne
- Lokalklima
- Umsetzung Zukunftsbild Landschaft
- Biodiversität Siedlungsraum

Als einzige Infrastrukturmassnahme mit Priorität A auf dem Gemeindegebiet Sirnach, wurde das Projekt «Spange Grüna Nord» im Programm aufgenommen. Es dient als sogenannte ÖV-Massnahme für die optimale Realisierung der Busverbindung Fachmarkt-Bahnhof Sirnach-Sonnenberg-Bahnhof Münchwilen. Das Aggloprogramm wird nun der Delegiertenversammlung der Regio-Wil zur Genehmigung vorgelegt und soll anschliessend dem Bund eingereicht werden. Das Bundesparlament beschliesst in letzter Instanz über das Programm und die Bundesbeiträge für die Umsetzung der Massnahmen. Detaillierte Informationen über die Aggloprogramme der Regio Wil sind auf der Homepage www.regio-wil.ch zu finden.

Gemeinderat

Die Gemeindeverwaltung bleibt im Mai 2021 wie folgt geschlossen:

Auffahrt

Donnerstag, 13. und Freitag, 14. Mai (Brückentag)

Pfingsten

Montag, 24. Mai

Todesfall: Meldungen von Todesfällen bitte direkt an Vreni Brühlmann, Bestattungsdienst und Überführungen, St. Margarethen (Tel. 071 966 55 06)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Feiertage.

GEMEINDE
Sirnach

Gemeindeverwaltung

Neuzuzügerbegrüssung verschoben

Der Gemeinderat heisst jeweils alle zwei Jahre die neu in der Gemeinde Sirnach wohnhaften Einwohnerinnen und Einwohner im Rahmen eines Anlasses herzlich willkommen. Leider musste der Anlass im 2020 abgesagt und auf dieses Jahr verschoben werden. Vorgesehen war, die Neuzuzügerbegrüssung am Donnerstag, 3. Juni 2021 durchzuführen. Aufgrund der aktuell geltenden Massnahmen im Zusammenhang mit dem

Coronavirus beziehungsweise dem Umstand, dass grössere Veranstaltungen weiterhin nicht erlaubt sind, hat der Gemeinderat entschieden, die Neuzuzügerbegrüssung erneut zu verschieben. Das neue Datum wurde auf den Mittwoch, 6. Oktober 2021, festgelegt. Alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger werden rechtzeitig schriftlich zum Anlass eingeladen.

Gemeinderat

Informationen des Steueramtes

Abgabetermin für die Steuererklärung 2020

Gemäss kantonomer Steuerverwaltung gilt der 30. April 2021 als Abgabetermin zur Einreichung der Steuererklärung 2020.

Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine Fristverlängerung bis 30. September 2021 möglich. Fristverlängerung können Sie über das Internet rund um die Uhr eingeben. Der Einstieg erfolgt über die Internetseite der Gemeinde: www.sirnach.ch (Rubrik eFristverlängerung).

Die Zugangsdaten (Registernummer und Passwort) finden Sie auf der Vorderseite Ihrer Steuererklärung (e-Fristverlängerung) aufgedruckt.



Steuerpraxis zu finden. Die Kantonale Steuerverwaltung bietet bei Problemen mit der Software einen Support an (fisc.sv@tg.ch). Um eine elektronische Datenübermittlung erfolgreich durchzuführen, müssen in den Personalien die korrekte Gemeinde und Registernummer sowie das korrekte Geburtsdatum erfasst sein. Nach der Übermittlung erstellt die Software eine Quittung, welche auszudrucken

und zu unterzeichnen ist. Bitte reichen Sie die **unterzeichnete Quittung** beim Gemeindesteuernamt mit dem Original Hauptformular zur Steuererklärung und allenfalls den entsprechenden Belegen ein. **Bei elektronischer Übermittlung gilt die Steuererklärung erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteuernamt eingetroffen ist.**

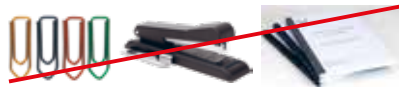
Hinweise für die Einreichung der Steuererklärung

Wir bitten Sie, bei der Einreichung Ihrer Steuererklärung die folgenden Punkte zu beachten:

- Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung 2020 (Formular 1) ist immer einzureichen, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind. Dies gilt auch, wenn Sie die Steuererklärung elektronisch ausfüllen und das Original-Hauptformular leer bleibt.
- Verzichten Sie, mit Ausnahme des Original-Hauptformulars, auf die Einreichung von leeren Formularen.
- Platzieren Sie Korrespondenzen,

welche nicht direkt die Steuererklärung betreffen, zuoberst vor der Steuererklärung.

- Sofern Sie die Original-Belege noch benötigen, legen Sie bitte gut lesbare Belegkopien bei. **Es werden grundsätzlich keine Belege retourniert.**
- Für zusammengehörende Kleinbelege empfiehlt sich die Verwendung einer Sichtmappe.
- Reichen Sie die Dokumente ohne Heft- und Büroklammer sowie ungebunden ein.



Mit der Einhaltung dieser Empfehlungen ermöglichen Sie dem Gemeindesteuernamt und der Steuerverwaltung Thurgau eine rationellere Verarbeitung und tragen damit zur Kosteneinsparung bei. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Provisorische Steuerrechnung 2021

Vor kurzem wurden die provisorischen Rechnungen der Staats- und Gemeindesteuern 2021 an alle

Steuerpflichtige in unserer Gemeinde zugestellt. Wir empfehlen allen Steuerpflichtigen, bei veränderten Einkommens- und Vermögensverhältnissen zum Vorjahr, beim Gemeindesteuernamt eine Anpassung der Rechnung zu verlangen. Somit können Sie eine hohe Nachzahlung bei der Schlussrechnung sowie allfällige Verzugszinsen vermeiden. Weist das Einkommen oder das Vermögen keine oder nur geringe Veränderungen auf, besteht kein Handlungsbedarf.

Bei **elektronischen Einzahlungen (e-Banking)** gilt zu beachten, dass die Referenzzeile des zugestellten Einzahlungsscheines übernommen wird. So wird die Zahlung auf das richtige Steuerjahr verbucht.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 071 969 34 44 oder per E-Mail steueramt@sirnach.ch. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Steueramt

Frühlingsputz ohne Gift

In der Frühlingssonne sollen Wohnung und Haus wieder frisch erstrahlen. Fenster, Böden, Küche und Bad brauchen aber kein Heer von Putzmitteln, um sauber zu werden. Gesünder und umweltfreundlicher geht's mit ein paar wenigen Hausmitteln.

Ob Putzmuffel oder Putzteufel – ein Frühlingsputz erfrischt nicht nur das Haus, sondern auch die Seele. Besonders in Haushalten mit Kindern oder mit Personen, die anfällig für Allergien sind, ist jedoch Vorsicht geboten. Viele der in der Werbung angepriesenen Spezialreiniger können Vergiftungen, Verätzungen, Allergien und Reizungen an Haut und Atemwegen auslösen.



Weniger ist mehr. Beim Frühlingsputz erreicht man auch ohne Chemie Glanzresultate.

Bild: zvg

Bewährte Mittel

Statt ein Heer von Putzmitteln einzusetzen, gilt: Weniger ist mehr. In der alltäglichen Reinigung kommt man ganz ohne Chemie zu Glanzresultaten. Moderne Mikrofasertücher, nur mit Wasser befeuchtet, entfernen Fett und Schmutz effizient. Ein Vorteil ist, dass sie auf Oberflächen keine chemischen Rückstände hinterlassen – das beugt Allergien vor. Die Tücher gibt es mit unterschiedlichen Rauigkeiten für Glas, Bad und Böden. Wenige altbewährte Mittel reichen im Haushalt aus: Allzweckreiniger oder Schmierseife, ein Entkalker auf Basis von Putzessig oder Zitronensäure und Gallseife gegen Flecken und Natron zur Reinigung von Abläufen. Ökologische Allzweckreiniger und Entkalker finden sich in allen grösseren Läden.

Tipps für Putzmuffel

- Für einen frischen Start beginnen Sie am besten mit den Fenstern.

Blitzblank wird Glas, wenn man reines, lauwarmes Wasser und Mikrofasertücher verwendet.

- Gegen hartnäckige Verschmutzungen, wie zum Beispiel Backofenverkrustungen, hilft statt aggressiver Chemie auch einfach ein bisschen Zeit: Die Verkrustungen werden mit konzentrierter Schmierseife oder Allzweckreiniger eingeseift und aufgeweicht. Am nächsten Tag löst sich der Schmutz fast wie von selbst.
- Teppiche und Polstermöbel können statt mit teuren Fleckensprays mit einfachen Hausmittelchen gereinigt werden. Fettflecken lassen sich mit Gallseife behandeln, Wein- oder Saftflecken werden mit Zitronensaft beträufelt.
- Putzen ist ein Handwerk – dazu gehört auch das richtige Werkzeug. Staubsauger, Schrubber, Besen sollen genug lange Rohre und Stiele haben und angenehm zu bedienen sein.

Verzichten Sie auf diese Produkte:

- WC-Duftsteine
 - Abflussreiniger
 - Reinigungsmittel mit Desinfektionsmittel
 - Chlorhaltige Reinigungsmittel
 - Chlorierte Lösemittel
- «Bewusst wie!» Umweltschutz zu Hause, www.bewusstwie.ch

Bau & Liegenschaften

Gemeindebeitrag an Kinderbaustelle Wil

Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik in Sirnach (KKJPS) unterstützt das sehr sinnvolle und gewinnbringende Angebot der Kinderbaustelle in Wil auch in diesem Jahr.

Der Verein Kinderbaustelle Wil (www.kinderbaustelle-wil.ch) organisiert auf dem ehemaligen Zeughausareal eine offene Baustelle für Kinder. Offen bedeutet, dass das Angebot für alle Besuchenden freiwillig und kostenlos ist.

Spielerisch, kreativ, lustvoll

Ziel ist, dass sich die Kinder auf dem Areal mit allen möglichen Baumaterialien und Werkzeugen vertraut machen können. Dabei sollen sie sich möglichst selbstbestimmt mit ihren eigenen Fähigkeiten und Ideen spielerisch, kreativ und lustvoll auseinandersetzen. Dadurch soll eine partizipative Spiel-, Lern- und Erfahrungslandschaft entstehen, welche sich die Kinder ganz nach ihren Möglichkeiten

entsprechend aneignen, erschaffen und verändern können.

Begleitung durch Fachpersonen

Die Kinder werden durch Fachpersonen aus den Bereichen Bau, Handwerk und Soziale Arbeit angeleitet, unterstützt und betreut. Das Angebot der Kinderbaustelle richtet sich an alle Kinder bis zur 6. Primarschulklasse und deren Bezugspersonen. Kinder, die noch nicht in der ersten Klasse sind, müssen beim Besuch von einer erziehungsberechtigten Person begleitet werden. Die Gemeinde Sirnach dankt dem Trägerverein für sein grosses Engagement.

Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach



Die Kinderbaustelle Wil startet ab 8. Mai bereits in die dritte Saison.

Bild: zvg



UNSER MULDENSERVICE:
GUT, EINFACH, LOHNT SICH!

Wir haben garantiert die richtige Muldenlösung für Sie.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch



Fabrikstrasse 8
8370 Sirnach
Telefon 071 556 85 00
WhatsApp 076 460 83 70
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen
Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 13.30–18.00 Uhr
Fr. 10.00–12.00 Uhr
Sa. 10.00–16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Spezial
Kinderbrillenglas
«Stoppt den
Korrekturanstieg»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk



- Service & Reparaturen
- Lamellenstoren & Rollläden
- Sonnenstoren
- Alu Klapp- & Schiebeläden
- Insektenschutz
- Wintergartenbeschattungen
- Terrassendächer

Thomas Gerber
Im Loo 7 071 911 25 50 info@storenundwerk.ch
9553 Bettwiesen 076 588 25 50 www.storenundwerk.ch

Ihr Regionaler Storen Fachbetrieb

«Mit unserer Erfahrung und unserem Können, bieten wir Ihnen umfangreiche Dienstleistungen rund um Ihre Storen.»

Gartentrampolin: Sicher springen, sicher landen

Das Gartentrampolin bietet eine tolle Freizeitbeschäftigung. Trampolinspringen macht Spass, fördert Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer. Die BFU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) hat wichtige Tipps, damit Sie und Ihre Kinder nicht im Spital landen.

Gerade Kinder kriegen kaum genug davon – kein Wunder: Trampolinspringen macht richtig Spass. Für Kinder unter sechs Jahren ist Trampolinspringen allerdings nicht geeignet. Sie verfügen noch nicht über die notwendigen koordinativen und motorischen Fähigkeiten.

Gartentrampolin mit klaren Regeln

Wer zuhause ein Gartentrampolin aufstellt, stellt auch klare Regeln auf, damit keine Unfälle passieren:

- Allein springen: Springen zwei Personen gleichzeitig, sind unkontrollierte Sprünge und Zusammenstösse vorprogrammiert.
- Kinder beaufsichtigen: Kindern die Risiken des Trampolinspringens erklären. Rund um Ihr eigenes Gerät sind Sie für die Aufsicht zuständig.
- Am besten in Gymnastikschuhen oder in Turnschuhen mit dünner Sohle springen. Oder barfuss – ausser, das Sprungtuch weist eine Netzstruktur auf. Mit Socken rutscht man aus, und mit normalen Strassenschuhen knickt man

aufgrund der harten Sohle um.

- Keine Saltos: Sehen zwar super aus, sind aber anspruchsvoll – und daher nur etwas für Profis.
- In der Mitte des Sprungtuchs springen.
- Generell Springzeit begrenzen und regelmässig Pause machen.
- Und fürs Aufhören: Stoppsprung üben.

Gartentrampolin richtig aufstellen

Sicheres Springen auf dem Gartentrampolin beginnt bereits beim Aufstellen. Dabei ist immer die Bedienungsanleitung zu beachten. Einige zusätzliche Tipps:

- Trampolin auf ebener, rutschfester Fläche aufstellen – ideal sind Rasen oder stossdämpfende Unterlagen. Harte Böden wie Asphalt eignen sich nicht.
- Auf Mindestabstand achten – mind. zwei Meter zu jeglichen Hindernissen (Gebäude, Bäume, etc.).
- Zugang zum Trampolin nicht mit Leitern oder Ähnlichem erleichtern – sonst können Kinder aufs Tram-



Wer sich an die Sicherheitsregeln hält, verhindert Unfälle beim Trampolinspringen.

polin gelangen, die dafür noch zu klein sind.

- Ab einem Durchmesser von mehr als 1,5 Meter ist für ebenerdige und nicht eingegrabene Gartentrampoline ein Sicherheitsnetz vorgeschrieben. Das Netz verhindert Stürze auf den Boden oder den Rand des Trampolins – achten Sie darauf.

Gartentrampolin in Schuss halten

Nur ein heiles Trampolin ist ein sicheres Trampolin. Abgenutzte, defekte oder fehlende Teile sind ein Sicherheitsrisiko. Deshalb: Das Trampolin regelmässig warten. Bei allen Gartentrampolinen gibt es dazu Wartungsanleitungen der Hersteller. Was sich immer und vor jeder Nutzung des Trampolins lohnt: Sprungtuch,

Fangnetz und Polsterung auf Defekte checken. Und einen Blick unter das Trampolin werfen: Der Raum unter dem Sprungtuch muss frei sein. Die restlichen Teile sollten wöchentlich bis monatlich geprüft werden (je nach Nutzung). Am Ende jeder Saison ist zudem ein General-Check angesagt. Die BFU hat zur Wartung von Gartentrampolinen eine ausführliche Checkliste erstellt.

Rechtsfragen

Wer ein Gartentrampolin zur Verfügung stellt, ist dafür verantwortlich, dass es richtig aufgestellt und gewartet wird. Es ist wichtig, vor allem kleinere Kinder beim Springen zu beaufsichtigen. Die Aufsicht obliegt nicht nur den Personen, die Trampoline aufstellen, sondern auch den Erziehungsberechtigten der Kinder. Hinweistafeln wie «Benützen verboten» oder «Jede Haftung für Unfälle wird abgelehnt» befreien nicht von der Verantwortung.

Bau & Liegenschaften, Jürg Messmer, BFU-Sicherheitsdelegierter

Aktivitäten der Bibliothek

Kulturbühne: Gemeinsam Vielfältig

Gemeinsam und vielfältig zeigt sich die Woche der Kulturbühne. Wie Sie sicher dem Programm entnommen haben, wollte bei uns der deutsche Autor Klaus-Peter Wolf aus seinem neuen Buch vorlesen. Coronabedingt darf er leider nicht einreisen. Als Ersatz bieten wir deshalb am 4. Mai, um 19.30 Uhr, einen anderen literarischen Leckerbissen an.



Silvia Götschi

Bild: zvg

Silvia Götschi verwöhnt uns mit einer szenischen Lesung. Auch sie ist Krimiautorin und oft stehen ihre Bücher auf der Bestsellerliste. Der neue Coup von Silvia Götschi spielt im Berner Oberland. Es verschwinden zwei junge chinesische Touristinnen spurlos – in ihrem Hotel kommen sie nie an. Maximilian von Wirth und Federica Hardegger übernehmen den Fall, bei dem der Auftrag lautet: keine Polizei.

Offensichtlich haben weder der Hotelier noch die Ehemänner der beiden Frauen Interesse daran, Aufmerksamkeit zu erregen. Die Spur führt in die Jungfrauregion.

Die Lesungen von Silvia Götschi bieten nicht nur etwas für die Ohren, sondern für alle Sinne. Sie sind Text, Theater, Musik in einem. Das hört sich doch spannend an und verspricht ein abwechslungsreicher Abend zu werden. Trotz der nötigen Schutzmassnahmen (Maskenpflicht, Hände desinfizieren, Abstand wahren, weniger Plätze, kein Apéro) freuen wir uns wieder einmal einen Anlass durchführen zu können und ein wenig Normalität einkehren zu lassen. Ihre Reservation können Sie bis zum 29. April 2021 per Telefon 071 969 34 10 oder per E-Mail bibliothek@sirnach.ch tätigen. Der Eintritt beträgt 10 Franken.

Bücherflohmarkt einmal anders

Vom 5. bis 12. Mai 2021 findet vor und in der Bibliothek unser Bücherflohmarkt statt. In den Frühlingferien haben wir ausgemistet. Bücher, die länger als zwei Jahre auf kein Interesse mehr gestossen sind, werden ausgemustert. Schauen Sie vorbei, immer zu den Öffnungszeiten haben Sie die Möglichkeit zu schmökern. Sicher ist

Nicht vergessen

Heute, 27. April, ist Buchstartmorgen, von 09.15 bis 10 Uhr.

auch für Sie etwas Interessantes dabei. Pro Buch, CD oder DVD verlangen wir nur einen Franken.

Schweizer Vorlesetag

Der Schweizer Vorlesetag ist ein jährlich stattfindender, nationaler Aktionstag, der zeigt, wie wichtig und schön Vorlesen ist. Denn, regelmässiges Vorlesen schafft nicht nur Nähe, sondern unterstützt Kinder auch in ihrer Entwicklung. Kinder, denen täglich vorgelesen wird, haben einen grösseren Wortschatz und sie lernen leichter lesen und schreiben. Dieses Leseförderprogramm unterstützen wir auch. Am 26. Mai 2021, von 14.00 bis 15.00 Uhr liest Frank Kauffmann für Kinder von 5 bis 7 Jahren aus seinem Bilderbuch «Wer findet den Schatz» und von 15.00 bis 16.00 Uhr für Kinder von 8 bis 11 Jahren aus seinem Kinderkrimi «Dieb in Sicht» vor.



Bibliothek



Stöbern auf dem Bücherflohmarkt im Mai.

Bild: zvg

Baubewilligungen

Seit dem 19. März 2021 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Annen Pius
Objekt	Einbau Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon-erweiterung und drei zusätzlichen Parkplätzen
Lage	Breitholz 1, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Sommer Peter
Objekt	Parkplatzerweiterung
Lage	Untere Schulstrasse 1, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Rüegg Marcel
Objekt	Umgestaltung Garten, Montage Sichtschutz
Lage	Widenackerstrasse 17, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Mahler Paul und Manuel
Objekt	Vordach beim Eingang
Lage	Oberdorfstrasse 8c, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Steidle AG
Objekt	Büros, Lagerhalle, Fertiggaragen, Ausstellungsflächen
Lage	Lenzbüel 19, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Nagarajah Priscilla und Thankavelu
Objekt	Ersatz Treppengeländer (im Innern)
Lage	Unterdorfstrasse 8c, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Fischer Roberto
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Schmidanenbergstrasse 4, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Rimaprojekt AG
Objekt	Vordach Anpassung und Nutzung als Terrasse für Gastrobetrieb
Lage	Ebnetstrasse 5, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Steinmann Tanja und Simon
Objekt	Umnutzung Bastel- zu Büroraum
Lage	Breitholzstrasse 9a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Meili Lukas und Nadin
Objekt	Anbau Pergola, Garteneingestaltung mit Bruchsteinmauer
Lage	Sonnenbergweg 3, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Eisele Dieter und Silvia
Objekt	Carport
Lage	Wiesenstrasse 12, 8370 Sirnach

Bauherrschaft	Fluder Stefan und Stäheli Martina
Objekt	Neues Gartenhaus, Sichtschutzwand statt Hecke, Umnutzung Tankraum
Lage	Hofackerstrasse 1, Sirnach
Bauherrschaft	Ott Rita und Werner
Objekt	Anbau Wintergarten, Erneuerung Fassade
Lage	Breitholzstrasse 23, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Teucher Dominic und Franziska
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Büfelderstrasse 19, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Kohler Urs und Aebischer-Dudler Claudia
Objekt	Wetterschutzverglasung Westfassade
Lage	Breitholzstrasse 33, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Coop Mineralöl AG
Objekt	Digitaler Werbeträger
Lage	Wilerstrasse 100, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Keller Lukas und Nicole
Objekt	Verglasung und Vordach Sitzplatz
Lage	Im Hauweg 7, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Senn Thomas
Objekt	Umgestaltung Vorplatz mit zwei neuen Parkplätzen
Lage	Breitestrasse 21, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Wieser Rosmarie
Objekt	Photovoltaikanlage
Lage	Schmidgasse 10, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Swiss Real Immo AG
Objekt	Umbau Mehrfamilienhaus, Abbruch Anbau
Lage	Winterthurerstrasse 4, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Geiger Franziska
Objekt	Gerätehaus
Lage	Sonnenrainstrasse 17, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Appert Holzbau AG
Objekt	Erneuerung Fassade, neues Gartenhaus
Lage	Widenackerstrasse 8, 8372 Wiezikon

Schulinformationen

Mein Körper gehört mir

Das interaktive Präventionsprojekt «Mein Körper gehört mir» kommt in die Schule Sirnach. Die Kinder der 2. bis 4. Klassen werden in der Zeit vom 19. April bis 7. Mai 2021 die Ausstellung «Mein Körper gehört mir» besuchen.

Im Bestreben an der Schule Sirnach wichtige Themen für die Schülerinnen und Schüler auch präventiv aufzunehmen, hat sich die Schule erneut dafür entschieden, das interaktive Präventionsprojekt «Mein Körper gehört mir!» von Kinderschutz Schweiz nach Sirnach zu holen.

Zweistündiger Einführungskurs

Diese interaktive Ausstellung ist für Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klasse konzipiert und wird durch Fachfrauen der Fachstelle für Gewaltprävention (praevida.ch) begleitet und geführt. Die Klassenlehrpersonen und die Klassenbegleitungen, die mit ihren Klassen die Ausstellung besuchen, durchlaufen einen zweistündigen Einführungskurs.

Für 2. bis 4. Klassen

Die 2. bis 4. Klassen werden in der Zeit vom 19. April bis 7. Mai 2021 die



Die interaktive Ausstellung «Mein Körper gehört mir» ist für Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klasse konzipiert. Bild: Urs Rüdisüli

Ausstellung «Mein Körper gehört mir» besuchen. Auf kindgerechte Weise werden die Schülerinnen und Schüler in zwei Lektionen über das

Thema «Sexuelle Ausbeutung» informiert und ihre Abwehrstrategien gestärkt. Wenn ein Kind eine Sprache für seinen Körper und seine Ge-

fühle hat und wenn es Berührungen und Geheimnisse richtig einordnen kann, gelingt es ihm leichter, sexuelle Gewalt zu erkennen und darüber zu reden.

Jährlich 40'000 Opfer

Sexuelle Ausbeutung als Schulthema? Muss das sein, wird man sich vielleicht fragen. Es muss, denn sexuelle Gewalt an Kindern als schwächste Glieder unserer Gesellschaft ist leider ein sehr verbreitetes Verbrechen. Schätzungen für die Schweiz gehen von jährlich 40'000 Opfern unter Kindern und Jugendlichen im Alter von 1 bis 16 Jahren aus. Meist geschehen solche Übergriffe im familiären Umfeld. Zahlen, die alarmieren und ein Engagement auf allen Ebenen erfordern – auch in der Schule.

Es braucht die Eltern

Mit dem Besuch der Ausstellung bie-

tet die Schule den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Gewissheit «Mein Körper gehört mir!» zu stärken. Die Verantwortung für den Schutz vor sexueller Ausbeutung darf aber nicht an die Kinder delegiert werden. Es braucht vor allem die Eltern für eine wirksame Prävention.

Kinder stärken und schützen

Leider kann dieses Jahr kein vorausgehender Elternabend stattfinden. Sozialpädagogin Monika Engeler, Geschäftsstellenleiterin des Vereins Prä-Vita wird die Eltern, die sich angemeldet haben, per Videokonferenz über die Ziele und Inhalte der Ausstellung informieren und Möglichkeiten aufzeigen, wie Eltern Präventionsarbeit im Erziehungsalltag leisten können, um so ihr Kind zu stärken und zu schützen.

Urs Rüdisüli, Schulleitung I ■

Joel Weyer, Zivildienstleistender

Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Busswil. An der Kantonsschule Wil habe ich im Sommer 2020 die Matura bestanden und befinde mich momentan in meinem Zwischenjahr, bis ich im September mein Psychologie-Studium beginne. In meinem Zwischenjahr habe ich ein halbes Jahr als Fundraiser auf den Strassen der Schweiz gearbeitet und viele wichtige Erfahrungen sammeln können.

In meiner Freizeit bin ich hobbymäßiger Influencer, sprühe Graffiti und mache täglich Fitness. Auch Fussball hat in meinem Leben immer eine sehr grosse Rolle gespielt. Beim FC Sirnach hat meine Karriere als Fussballer begonnen. Ich habe dann für den FC Wil gespielt und später auch noch beim FC St.Gallen bis zur U18. Momentan spiele ich beim FC Dussnang in der 3. Liga. Ich freue mich sehr darauf meinen Zivildienst an der Schule Sirnach absolvieren zu dürfen, um neue Erfahrungen sammeln zu können und



Joel Weyer, Zivildienstleistender an der Schule Sirnach. Einsatz vom April bis September 2021. Bild: zvg

vorausblickend auf mein Studium wichtige Lernerfahrungen im Bereich Entwicklungspsychologie mitnehmen zu können.

Joel Weyer ■

Rakubrand der 3. Klassen

Bei Sonnenschein und angenehmen Frühlingstemperaturen lernten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen das Handwerk des Rakubrandes kennen.

Im Rahmen des aktuellen Themas «Feuer» im Fach Natur, Mensch Gesellschaft führten die 3. Klassen von Janine Nagel, Alexandra Spohn und Bianca Sprenger unter fachkundiger Anleitung von Stefan Jakob Keramik und Animation einen Rakubrand durch.

30 Minuten im Feuer

Im Vorfeld wurden diverse Tonschalen und andere Tonprodukte angefertigt. Gemeinsam mit Stefan Jakob wurden sie mit spezieller Glasur bemalt und

anschliessend im Holzofen gebrannt. Während sich die meisten Schülerinnen und Schüler in Geduld übten, legten einige von ihnen immer wieder Holz im Ofen nach. Nach ungefähr 30 Minuten im Feuer nahmen die Schülerinnen und Schüler die gebrannten Tongefässe selbstständig aus den Öfen. Die noch glühenden Gefässe wurden in feuerfesten Wannen in Sägespäne gelegt.

Einzigartige Muster

Durch das Einbrennen des organi-

schen Materials waren einzigartige Muster in der Keramik entstanden. Nach etwa fünf Minuten kamen die Gefässe dann in ein kaltes Wasserbad. Dieser Temperaturschock fixierte die Muster auf der Keramik. Die abgekühlten Produkte wurden zum Schluss sorgfältig ausgießen und geputzt. Voller Stolz und Begeisterung präsentierten die jungen Künstlerinnen und Künstler danach ihre Raku-Kunstwerke.

Klassenlehrerinnen der 3. Klassen ■



Bilder: Urs Rüdisüli

SCHULTERMINE

April 2021

30.4. Sporttag Schulhaus Busswil (ohne kleine Kindergartenkinder)

Mai 2021

7.5. Verschiebedatum Sporttag Schulhaus Busswil

13.–24.5. Pfingstferien

26.5. Sporttage Kindergarten

Juni 2021

2.6. Sporttag Mittelstufe Primarschule

3.6. Verschiebedatum Sporttag Mittelstufe Primarschule

«Bibeli» im Kindergarten Brüel 1

Ganze 21 Tage mussten sich die Kinder des Kindergartens Brüel 1 gedulden, bis endlich der grosse Tag gekommen war.

Doch von Anfang an: Vor genau drei Wochen stand im Kindergarten ein komischer Apparat mit zwei Sichtfenstern, Rollen und einem Kabel. An sich wenig spektakulär, wären da nicht noch die 30 Eier gewesen, welche dann mit grösster Vorsicht auf die Rollen im vorgewärmten Brutapparat gelegt wurden. Hühner-eier, welche nun 21 Tage an konstanter Wärme vorsichtig gedreht wurden. Darin sollten sich nun Küken entwickeln.

Ei statt Türchen

Die Kinder durften jeden Tag zur Veranschaulichung ein Modell-Ei aus Plastik öffnen, welches ihnen zeigte, wie es im Ei an diesem Tag aussieht. Ein bisschen war es wie im Advent, an dem auch an jedem Tag ein Türchen geöffnet wird. Nur war es dieses Mal war eben ein Ei, anstelle eines Türchens. Und so wie sich auch ein Huhn in Geduld üben muss, mus-

ten auch die Kindergartenkinder 21 Tagewarten.

Pünktlich am 21 Tag

Die Spannung stieg immer mehr, denn bereits seit einiger Zeit war im Modell-Ei ganz klar ein Küken zu erkennen. Und dann war er endlich da: der Tag 21. Pünktlich war aus den ersten zwei Eier im Brutapparat ein lautes Gepiepse und Gehacke zu hören. Was für

ein Wunder! Die ersten beiden «Bibeli» waren geschlüpft. Sorgfältig legten wir sie unter die Wärmelampe, wo sie auch schon bald eifrig umherwackelten und auch ihr Kükenfutter pickten.

Grosses kleines Wunder

Doch nun hiess es, weiterhin geduldig und gespannt das Geschehen im Brutapparat zu beobachten. Welches Ei hat bereits ein kleines Loch und aus

welcher Ecke piepst es? Die Kinder staunten mit grossen und leuchtenden Augen über jedes neue Küken, das sich aus dem Ei gekämpft hatte und sie sogleich munter piepsend begrüsst. Für einmal war jegliches Spielen uninteressant, wollten die Kinder doch einfach schauen, staunen und sich freuen, über dieses grosse kleine Wunder.

Bea Robisoyer-Heim,
Kindergarten Brüel 1 ■



Bilder: Urs Rüdösli

Kinder brauchen Bewegung

Kinder im Primarschulalter sollten sich pro Tag während weit mehr als einer Stunde bewegen. Gelegenheit dazu bietet sich ihnen mehr als genug beim Fahrrad oder Scooter fahren, Ball spielen, zu Fuss in die Schule gehen und draussen abmachen mit Freunden. Je mehr sich Kinder bewegen, desto besser für ihre Gesundheit.

ICH BRAUCHE BEWEGUNG UM...



... Meine Bewegungen zu steuern und meinen Gleichgewichtssinn zu trainieren

Meine Eltern können mir dabei helfen, indem sie:

- » Dafür sorgen, dass ich drinnen und draussen ausreichend mit anderen Kindern spiele
- » Mir Gelegenheit bieten zu laufen, zu klettern, zu springen usw.
- » Mir Zeit lassen, damit ich mich selber anziehen kann
- » Mir Gelegenheit geben zu zeichnen, zu malen, zu basteln usw.
- » Mir Platz im Gespräch einräumen
- » Mich dazu anregen, zu warten und zuzuhören



... Meine feinmotorik zu verbessern



... mich räumlich und zeitlich zu orientieren



... in der Schule aufpassen zu können



... in einer Gruppe spielen zu können

EMPFEHLUNGEN

BEWEGUNG ANREGEN



Kinder im Primarschulalter sollten sich pro Tag während weit mehr als einer Stunde bewegen (Fahrrad oder Roller fahren, Ballspiele, im Wald spazieren gehen usw.).

WENIG SITZEN



Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind möglichst wenig in Verkehrsmitteln still sitzen muss und auch tagsüber zu Hause möglichst wenig sitzt.

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind in der Freizeit täglich nicht mehr als zwei Stunden vor einem Bildschirm verbringt.

- » klettern, sich hochziehen, aufrecht stehen, etwas erklimmen
- » das Gleichgewicht halten
- » werfen und fangen
- » springen (nach oben, nach unten)
- » rutschen (Spielplatz), sich auf Rollen bewegen
- » schaukeln, sich rhythmisch vor und zurück bewegen
- » sich rollen und drehen
- » seine Kraft einsetzen
- » im Wasser treiben, Stürze abfangen, das Gefühl des freien Falls ertragen
- » gefährliche Situationen suchen und meistern
- » laufen und seine Grenzen austesten (bis zu einer gesunden Erschöpfung)
- » Figuren einüben und sie vorführen

Nachfolge KiWoSi Gesucht (Ökumenische Kinderwoche Sirnach)

Die Kinderwoche Sirnach ist ein ökumenisches Angebot für Kinder ab dem Alter von vier Jahren bis zur 5. Klasse. Die KiWoSi findet jeweils in der ersten Sommerferienwoche statt.

Passend zum Thema der KiWoSi dürfen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Nebst Basteln, Spielen, Singen und Geschichten hören, sind auch kleinere Exkursionen in altersentsprechenden Gruppen geplant. Für das eingespielte Hauptleitungsteam (insgesamt fünf Personen) suchen wir eine Nachfolge, welche hauptsächlich für die administrative

Arbeit zuständig ist. Diese beinhaltet das Aufsetzen verschiedener Berichte, die Einteilung der Gruppen, den Briefversand sowie die Führung des Kassabuches. Ebenfalls ist die Anwesenheit (auch Teilzeit) während der Kinderwoche vorteilhaft. Haben wir Ihr Interesse an dieser freiwilligen Tätigkeit geweckt? Möchten Sie in einem motivierten, aufgeweck-

ten Team mitwirken? Gerne sind wir bereit, Sie für den geleisteten Aufwand pauschal zu entschädigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.
Katholische Kirchenvorsteherschaft
Tanja Siegenthaler, Ressort Jugend
Telefon 071 966 75 24 /
E-Mail simata@sunrise.ch

FAIRDRUCK

Teamleistung, die überzeugt –
testen Sie uns!

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch



Wussten Sie...

... dass die SpiteX Regio
Tannzapfenland die beiden Stützpunkte
Münchwilen und Sirnach an einem
neuen Ort in Sirnach zusammenlegt?



Schützengesellschaft Sirnach-Busswil

Postfach
8370 Sirnach
www.sgsb.ch
sg.sirnach-busswil@bluewin.ch

2021 – Schiessanlässe 300 Meter Schützenhaus Hochwacht, Sirnach

Jungschützen- und U15 Kurse

Mittwoch,	28. April	18.30–20.30 Uhr
Mittwoch,	05. / 19. / 26. Mai	18.30–20.30 Uhr
Mittwoch,	02. / 09. / 30. Juni	18.30–20.30 Uhr
Mittwoch,	07. Juli	18.30–20.30 Uhr

Training und Jahresmeisterschaft

Mittwoch,	28. April – 15. September	18.30–20.30 Uhr
-----------	---------------------------	-----------------

Eidgenössisches Schützenfest

Samstag,	19. Juni	08.00–11.30/13.30–17.00 Uhr
----------	----------	-----------------------------

Feldschiessen

Mittwoch,	12. Mai	18.30–20.30 Uhr
Freitag,	28. Mai	18.00–20.30 Uhr
Samstag,	29. Mai	13.30–16.30 Uhr
Sonntag,	30. Mai	09.00–11.00 Uhr

Obligatorische Bundesübungen

Freitag,	30. April	08.30–20.30 Uhr
Freitag,	20. August	18.30–20.30 Uhr
Mittwoch,	27. August	18.30–20.30 Uhr

Letzte Standblattausgabe 30 Minuten vor Schiessende.
Alle Teilnehmenden erhalten eine Gratiswurst

Endschiessen

Samstag,	18. September	09.30–11.30/13.30–15.30 Uhr
----------	---------------	-----------------------------



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für das Schuljahr 2021/22 resp. per 1. August 2021:

Fachlehrperson Religionsunterricht (Katechet/-in)

Mittelstufe (Zyklus 2) und Oberstufe (Zyklus 3),
Pensum: ca. 3 Jahreslektionen

Unsere Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach erteilt den Schülerinnen und Schülern in der Gemeinde Sirnach den konfessionellen Religionsunterricht. Dabei legen wir Wert auf die Weitergabe unserer christlichen Werte und Traditionen in Verbindung mit einer offenen, weltlichen Anschauung und einer lebensnahen Unterrichtsgestaltung.

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachlehrperson Religion für den Zyklus 2 und idealerweise abgeschlossene Ausbildung für Zyklus 3
- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen und an einer abwechslungsreichen Unterrichtsgestaltung
- Offene Umgangsform mit Eltern und Mitarbeitenden
- Sie sind Mitglied der Evangelischen Landeskirche

Wir bieten Ihnen:

- ein motiviertes Team von Religionspersonen, Konvent und Kirchenvorsteherschaft
- Anstellungsbedingungen und Entlohnung nach den kantonalen Richtlinien
- Weiterbildungsmöglichkeiten nach Wunsch (z.B. für Fachlehrperson Religionsunterricht Zyklus 3, falls Sie diesen Abschluss noch nicht besitzen)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Ausbildungsdiplom an unseren Ressortleiter KKJ: Kevin Hostettler, Breitstrasse 2a, 9242 Oberuzwil, kevin.hostettler@bluewin.ch

Bei Fragen zum Stellenumfang, den Aufgabengebieten etc. steht Ihnen unser diakonischer Mitarbeiter Herr Beno Kehl gerne zur Verfügung, Tel. 076 388 20 02, beno@fraga.ch



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. August 2021:

Leitungsperson Mini-Chile

Pensum: 10 Anlässe im Jahr sowie dazu gehörende Vorbereitungsarbeiten

In der Mini-Chile unserer Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach treffen sich am letzten Samstag im Monat Kinder ab 6 Jahren, um von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr gemeinsam spannende Geschichten zu hören, zum Basteln, Singen und Spielen.

Sie bringen als neue Leitungsperson mit:

- Freude an der Arbeit mit Kindern und an einer abwechslungsreichen Gestaltung der Samstagvormittage
- Kreativität beim Basteln, Gestalten etc.
- Offene Umgangsform mit Eltern und Mitarbeitenden sowie Teamfähigkeit
- einen Bezug zu christlichen Werten, die Sie gerne weitergeben möchten

Wir bieten Ihnen:

- ein motiviertes Leitungsteam der Mini-Chile (2 bestehende Personen)
- Grosse Freiheit zur Gestaltung der Anlässe in Zusammenarbeit mit den beiden Kolleginnen
- Weiterbildungsmöglichkeiten nach Absprache
- Kleine Entschädigung pro Anlass

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit unserem Ressortleiter KKJ: Kevin Hostettler, Breitstrasse 2a, 9242 Oberuzwil, kevin.hostettler@bluewin.ch

Bei Fragen zu den Aufgabengebieten etc. steht Ihnen Ihre zukünftige Teamkollegin Frau Simone Schrepfer gerne zur Verfügung. Tel. Nr.: 076 303 95 81, E-Mail: simone.schrepfer@bluewin.ch

Dürres Pflanzenmaterial vom Herbst wird Nistmaterial im Frühling

Vögel bauen jedes Jahr ein neues Nest und brauchen deshalb dürre Grashalme, Blätter, Moos und Ästchen, die im Herbst nicht abgeräumt wurden – die Natur macht perfektes Recycling, wenn man sie lässt.

Unermüdlich suchen Vögel im Winter unter Sträuchern und Stauden nach Futter, drehen mit grosser Geduld ein dürres Blatt nach dem anderen, scharren Moos zur Seite oder suchen die Rinde von Ästen und Baumstämmen nach Ritzen ab. Hat man das Laub an einigen Stellen liegen gelassen und dürre Stängel nicht geschnitten, finden sie reichlich Samen und auch überwinterte Insekten oder Larven.

Schmetterlings- und vogelfreundlich

Leider fallen den Meisen und Co auch Eier und Puppen von Schmetterlingen zum Opfer. Das wird überall dort zu einem Problem, wo die Schmetterlinge sowieso schon selten geworden sind. Ein naturnaher Garten mit vorwiegend einheimischen Arten, einer

Vielfalt an Lebensräumen, vielleicht auch einer wilden Ecke und ohne Gift ist beides, schmetterlings- und vogelfreundlich.

Beobachten und kennenlernen

Werden die Vögel im Winter gefüttert, ergeben sich spannende Beobachtungen aus nächster Nähe vom Fenster aus und eine gute Gelegenheit, Vögel besser kennenzulernen. Sind geeignete Nistmöglichkeiten vorhanden, könnte man auch Nestbau und Aufzucht der Jungen ganz nah mitverfolgen. Junge Vögel müssen vorwiegend mit Eiweiss gefüttert werden – das bedeutet, eine Unmenge Insekten zu finden, um die hungrigen Schnäbel zu stopfen. Da haben Blattläuse und anderes Ungeziefer keine Chance.



Jungvögel werden von ihren Eltern mit Eiweiss in Form von Insekten versorgt.

Wer singt denn da im Garten?

BirdLife Schweiz möchte auch dieses Jahr wissen, was für Vögel in unseren Gärten und Parks zu sehen und zu hören sind. Vom 5. bis 9. Mai sind alle aufgerufen, eine Stunde lang



Grashalme, Blätter, Moos und Ästchen sind willkommenes Nistmaterial.



Nest mit frischgeschlüpften, ständig hungrigen Rohrsängern.

Bilder: zvg

vom Balkon aus, im Garten, auf dem Schulhausareal oder in einem Park die beobachteten und gehörten Vögel zu notieren und die Beobachtungen zu melden. Weitere Tipps, das Onlineformular und Vogelstimmen zum Hören

findet man unter birdlife.ch. Mit etwas Glück kann man einen Feldstecher gewinnen.

Naturschutzverein Sirnach
Bau und Liegenschaften

Osterhasen-St(ei)n-Suche

Ostern war auch in diesem Jahr speziell. Besonders speziell erlebten es die Sonnenberglerinnen und Sonnenbergler des Quartiervereins mit ihrer Kinderschar.

Aus der Einladung war zu erfahren, dass der Osterhase dieses Jahr etwas durcheinander ist und er ab Ostersonntag bis Ostermontag durch die Quartierstrassen huscht ohne zu merken, dass sein Eierkorb ein Loch hat. Wir wollen ihm helfen, die verlorenen Eier wieder zu finden. Es gibt sogar einen Finderlohn.

Genug Platz im Körbli

Und so waren sie über die Ostertage unterwegs, die Spazierenden, auf symbolischer Eiersuche in allen Strassen des Quartiers Sonnenberg. Die Kinder hatten sich mit ihren Körbli, die viel Platz für die gefundene Osterhasen-St(ei)ne boten, gut vorbereitet. Man traf sich im Quartier, schöne Begegnungen, ein Schwatz, ein Kennenlernen und besonders interessant die vielen Sonnen-Strassen, ein Genuss.

Herzlichen Dank an alle

Bei der Rückgabe der gefundenen Eier durfte der Vorstand grosse Komplimente entgegen nehmen. Jeder Spaziergang über die Ostertage war für Gross und Klein eine Freude. Die Kinderaugen strahlten, als sie erfuhren, dass sie die Steineier nach dem Zählen wieder zurückbekommen. Aber vielleicht werden sie ja für Ostern 2022 gebraucht! Kurz und knapp: Es war ein gelungener Anlass fürs ganze Quartier. Der Vorstand bedankt sich bei allen herzlich, die teilgenommen haben.



Und los gots.



eing ■ Mami lueg en Stei.



Grad ine i mis Körbli.



So schö agmoläd.



Uii, mir dörfed alli bhalte.

Neue Friedhofbänke beim unteren Friedhof

Rechtzeitig auf den Frühling wurden die Sitzbänke auf dem unteren Friedhof, bei der katholischen Kirche ausgewechselt. Die bisherigen Holzbänke konnten der Witterung nicht länger standhalten und mussten dringend ersetzt werden. Die vier neuen Stahlbänke in modernem Design sind langlebig, wetter-

beständig und trocknen schnell nach einem Regenschauer. Die Bänke sind somit Ideal für eine Outdoor-Anlage, wie ein Friedhof geeignet. Wir hoffen viele Bürgerinnen und Bürger erfreuen sich an den neuen Sitzmöglichkeiten.

Friedhofvorsteheramt ■



Coronavirus

SO SCHÜTZEN
WIR UNS.

STOP CORONA

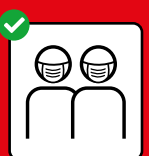
Aktualisiert am 19.4.2021



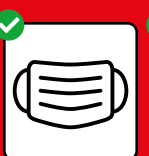
So wenige Menschen wie möglich treffen.



Abstand halten.



Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Maskenpflicht an öffentlichen Orten, im öffentlichen Verkehr und am Arbeitsplatz.



Homeoffice-Pflicht wo möglich.



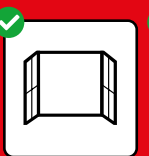
Gründlich Hände waschen.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Hände schütteln vermeiden.



Mehrmals täglich lüften.



Veranstaltungen: Öffentlich max. 15 Pers. Privat max. 10 Pers. Ansammlungen im öff. Raum max. 15 Pers.



Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.



Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.



Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch

Regeln können kantonal abweichen



Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
Mai 2021			
30.04.–09.05.	Kulturbühne 2021	ThurKultur	
01.–02.05. 10.00–18.00 Uhr	Bilderausstellung	Monica Knellwolf, Kulturbühne 2021	Pfarreiheim Dreitannen
04.05. 19.30–22.00 Uhr	Lesung mit Silvia Götschi	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
05.–12.05. Öffnungszeiten Bibliothek	Bücherflohmarkt	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
07.05. 09.30–11.00 Uhr	Digitale Sprechstunde	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
08.–09.05. 10.00–18.00 Uhr	Bilderausstellung	Monica Knellwolf, Kulturbühne 2021	Pfarreiheim Dreitannen
26.05. 14.00–16.00 Uhr	Vorlesetag	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
29.05. 09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	basketschool.ch, Frischknecht Thomas	Bibliothek Sirnach
30.05. 11.00–13.00 Uhr	Frühschoppenkonzert (nur bei guter Witterung)	Buuremusig MG Sirnach	Restaurant Hirschen, Wiezikon
Juni 2021			
07.06. 19.00 Uhr	Gemeindeversammlung (Rechnung)	Gemeinde Sirnach	
09.06. 16.30–19.30 Uhr	Blutspenden	Samariterverein Sirnach	GZ Dreitannen
13.06.	Eidg. Volksabstimmung	Gemeinde Sirnach	
22.06. 09.15–10.00	Buchstart	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
22.06. 19.00 Uhr	Unternehmer-Apéro	Gemeinde und Gewerbeverein Sirnach	Köhlerfest Hochwacht
26.06. 09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Bäckerei-Konditorei-Café Botti	Bibliothek Sirnach
26.06. 18.00 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig MG Sirnach	Weinfest Hüttwilen, bei Ch. Salathé
27.06. 11.00 Uhr	Blasmusikkonzert	Buuremusig MG Sirnach	Jubiläum 25 Jahre Buuremusig, Hochwacht
(Datum folgt) 19.30–22.00 Uhr	Lesung mit Philipp Gur	Bibliothek Sirnach	Bibliothek Sirnach
Juli 2021			
31.07. 09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium	Bibliothek Sirnach

• Polizei-Notruf	117	Öffnungszeiten	
• Feuerwehr-Notruf	118		
• Sanitäts-Notruf	144	Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
• REGA	1414	Donnerstag	9.00–11.30 Uhr 14.00–18.30 Uhr
• Pannenhilfe/TCS	140	Freitag	9.00–11.30 Uhr 14.00–16.00 Uhr
• Dargebotene Hand	143	Samstag/Sonntag	geschlossen
• Vergiftungen	145		
• Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche	147	Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch	
• Elternnotruf	0848 35 45 55		

IMPRESSUM	
Herausgeber Gemeinde Sirnach, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach	Redaktion Genossenschaft REGI Die Neue Peter Mesmer Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Verlag Genossenschaft REGI Die Neue, Kettstrasse 40, 8370 Sirnach	Telefon, E-Mail 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes GEMEINDE Sirnach <i>aktuell</i> 		
Redaktionsschluss:	12. Mai 2021	
Erscheinungsdatum:	25. Mai 2021	
Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juni 2021	Fr. 18. Juni 2021	Di. 29. Juni 2021
Juli 2021	Fr. 16. Juli 2021	Di. 27. Juli 2021
August 2021	Fr. 20. August 2021	Di. 31. August 2021
Sept 2021	Fr. 17. September 2021	Di. 28. September 2021